

Chris Dittmar in der Schweiz



Die Intensiv-Gruppe

Im Athena Solothurn . . .

Als Höhepunkt ihrer Karriere bezeichnen die meisten Squashspieler einen speziellen Sieg - meiner war gewiss, Chris Dittmar in die Schweiz zu holen und die Ehre zu haben, während einer Woche mit ihm zu trainieren.

Die Vorbereitungen für dieses Unterfangen begannen im April 1994, kurz nach Bekanntgabe seines Rücktritts vom professionellen Squashsport aufgrund einer Knieverletzung. Der Traum wurde wahr, als wir ihn am Dienstagnachmittag, den 21. Februar 1995, am Flughafen abholten.



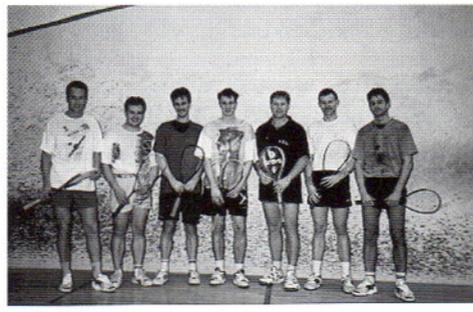
Die Mittwoch-Gruppe



Die Donnerstag-Gruppe

Bericht und Fotos: Dave Morrish

Das Wochenprogramm bestand aus drei Teilen: Eine Gruppe von 6 Personen trainierte mit Chris jeden Morgen von 9-12 Uhr im Athena. Übers Wochenende unterrichtete Chris in Langnau: Zwei Gruppen zu je 8 Spielern trainierten mit ihm samstags und sonntags je drei Stunden. An fünf Nachmittagen unterrichtete er in 6 verschiedenen Gruppen im Athena.



Die Freitag-Gruppe



Die Montag-Gruppe

Insgesamt hatten 51 Personen, von Reto Donatsch und Gaby Hegi bis zu C3-Spielern wie Walter Gatschet, die Gelegenheit, von Chris Dittmars Erfahrungen zu lernen.

Seine Botschaft war klar - „Keep the game simple“. Die Glücklichen unter uns, welche die Möglichkeit hatten, ihn spielen zu sehen, werden ganz genau wissen, was er damit meinte.

All jene, die mit ihm trainiert haben, gingen begeistert nach Hause. Chris war nicht nur ein grossartiger Squashspieler, er ist ebenso eine wunderbare Persönlichkeit (ein wundervoller Mensch). Wir würden uns freuen, ihn bald wieder bei uns zu haben.



Die Dienstag-Gruppe

. . . und am Wochenende in Langnau

Bericht: Doris Eggenberger

Wegen der privaten Initiative eines Dave Morrish schnupperte man auch in Langnau wieder einmal internationale Squashluft. Und Dank der gut einsehbaren Courts verfolgten etliche Zuschauer erstaunt dem Training mit Chris Dittmar. Dieser wusste vom ersten Moment an sämtliche Kursteilnehmer zu begeistern. Seine soliden Squashkenntnisse konnte er so einfach vermitteln, dass jeder und jede versucht war zu glauben: es ist wirklich ein ganz simples Spiel! Und in Langnau hatte es Chris nicht einfach. Vom Top Kaderspieler der Herren Nati über den 11 jährigen Junior bis zur begeisterten Hausfrau war so ziemlich die ganze Bandbreite am Trainieren. Aber er wusste alle gleich gezielt zu unterrichten und ernst zu nehmen. Chris Dittmar ist ein wahrer Profi. Heidi Harms meinte begeistert Ich werde mich noch im hohen Alter daran erinnern. Und Arlette Jost war beeindruckt, dass Chris gleich von Anfang an sämtliche Namen wusste. Der kleine Marcel Gutbrod wiederum lernte: Die Qualität des Trainings entscheidet. Und wir alle nehmen Chris Dittmars Worte zu Herzen: you can always improve! Ein gemütlicher Racletteabend im Center beendete dieses begeisternde Wochenende.

Die Herren Wochenend-Gruppe

Der Organisator Dave Morrish (l.) mit Chris Dittmar

Die Damen und Junioren Wochenend-Gruppe

